

BRD: Entwarnung nach Angriff auf »Druschba«

Berlin/Brüssel. Der Angriff ukrainischer Drohnen auf eine Pumpstation der Ölpipeline »Druschba« im westrussischen Gebiet Brjansk gefährdet laut Bundesregierung nicht die Versorgung in der BRD. Das sagte eine Sprecherin des Wirtschaftsministeriums am Freitag *dpa*. Die Raffinerie PCK im brandenburgischen Schwedt bezieht einen Teil ihres Erdöls aus Kasachstan im Transit durch die »Druschba«. Ungarn und die Slowakei meldeten Unterbrechungen. Zuvor hatte am Montag ein Angriff auf eine andere Pumpstation die Versorgung vorübergehend gestoppt. Aus Kiews Sicht blockiert Ungarn den Aufnahmeprozess in die EU. Diese hat derweil weitere 4,05 Milliarden Euro überwiesen. »Unsere Solidarität mit der Ukraine ist unerschütterlich«, teilte EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen (CDU) dazu am Freitag auf der Onlineplattform X mit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/506741.brd-entwarnung-nach-angriff-auf-druschba.html>